

### Stempel

der einsendenden Klinik

## Materialbegleitschein für die Diagnostik zum Zeitpunkt der Rezidivdiagnose einer ALL

### ALL-REZ BFM Register und IntReALL Studien

#### PatientIn

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht ☐ W ☐ M

#### Aktuelle Rezidiv-Diagnose

☐ Verdacht auf: ☐ 1. Rezidiv ☐ 2. Rezidiv ☐ \_\_. Rezidiv

#### Daten von der initialen Diagnose (Ersterkrankung)

Datum der initialen Diagnose: \_\_\_\_\_ Immunphänotyp: ☐ BCP-ALL ☐ T-ALL

Very high-risk Genetik: ☐ ja, Zutreffendes ankreuzen ☐ nein ☐ unbekannt  
☐ TCF3::PBX1, ☐ TCF3::HLF1, ☐ KMT2A::AFF1 (MLL-AF4), ☐ Low Hypodiploidy, ☐ TP53 Mutation

⇒ Bekannte aktuelle Infektionen (wie z.B. Hepatitis B etc.): \_\_\_\_\_

Datum der Abnahme des Materials: \_\_\_\_\_

#### Art der Diagnostik und Art des Materials:

##### ☐ Zytologie/Morphologie

- ☐ KM-Ausstriche rechts/links (≥ 3 ungefärbt)
- ☐ Blut-Ausstriche (≥ 2 ungefärbt)
- ☐ Liquor-Zytospins (≥ 3 ungefärbt)
- ☐ Tupfpräparate (ungefärbt)

Gewebe: \_\_\_\_\_

Aktueller morphologischer Blasten-Anteil, wenn lokal bestimmt:

\_\_\_\_\_ % / \_\_\_\_\_ %

\_\_\_\_\_ %

Zellzahl \_\_\_\_\_ /μl \_\_\_\_\_ % RBC \_\_\_\_\_ /μl

\_\_\_\_\_ %

##### ☐ MRD-Marker Etablierung

##### ☐ Immunphänotypisierung

##### ☐ Molekulargenetik (RNASeq, Chromosomaler Mikroarray)

☐ KM rechts, 5-8ml, EDTA

☐ KM links, 5-8ml, EDTA

☐ Blut, 5ml, EDTA

☐ Liquor, ≥ 1 ml (möglichst in Transfix) für durchflusszytometrische Analyse

☐ Liquor (möglichst als Pellet und Überstand, siehe Anhang Seite 2) für Molekulargenetik bei ZNS-Rezidiv

☐ Gewebe \_\_\_\_\_ (keine Fixierung mit Formalin, weitere Details, siehe Anhang Seite 2)

Verdünnung durch Blut? ☐ ja ☐ nein

Verdünnung durch Blut? ☐ ja ☐ nein

Blut-Kontamination? ☐ ja ☐ nein

Liquor: Bitte legen  
Sie eine Kopie des  
Liquorstatus bei!

#### Blutbild

Hb: \_\_\_\_\_ g/dl

Leukozyten: \_\_\_\_\_ /μl

Thrombozyten: \_\_\_\_\_ /μl

Granulozyten: \_\_\_\_\_ /μl

#### Immuntherapie / Antikörpergabe:

☐ nein ☐ ja

wann zuletzt: \_\_\_\_\_

welche: \_\_\_\_\_

Datum:	Name des Einsenders:	Unterschrift:
Telefon für Rückfragen:		Fax-Nr. für Befunde: Das angegebene Fax-Gerät ist vor Fremdzugriff geschützt.

## I. Probenkennzeichnung

Alle Proben sollten mit folgenden Informationen gekennzeichnet sein.

- Patienten-Name, -Geburtsdatum
- Abnahme-Datum und -Uhrzeit der Probe
- Art der Probe (Knochenmark, Blut, Liquor nativ oder -Überstand und -Pellet, Gewebeart etc.)
- Entnahmestelle bei Knochenmark (links, rechts oder vorne, hinten), Seite des Hodens (links, rechts)

Bei Proben ohne Beschriftung kann sich die **Verarbeitung verzögern** oder sie müssen **verworfen werden**, wenn nachträglich eine eindeutige Zuordnung nicht mehr möglich ist.

## II. Weitere generelle Hinweise für die Versendung von Material

Zustellung

- Die Zustellung des Materials sollte **vor 10:00 Uhr am nächsten Tag** erfolgen.
- Bitte die Adresse **immer korrekt** angeben.

Molekulargenetische, Immunologisches und  
Morphologisches Referenzlabor  
PD Dr. Cornelia Eckert  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Pädiatrie m.S. Onkologie/Hämatologie  
(intern: **Mittelallee 6a, 1.OG**)  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin  
  
Tel. 030-450-666088/566146

Temperatur

- Der Proben-Versand sollte in einem Temperaturbereich zwischen **4°C und 30°C** erfolgen.
- Im Sommer bei Temperaturen **> 30°C** sollten die Proben mit Kühlpacks verschickt werden.
- Im Winter bei Temperaturen **< 4°C** sollte Dämmmaterial verwendet werden, um ein Einfrieren der Zellen zu verhindern.

## III. Abnahme von Knochenmark

- Nur EDTA
- Punktion jeweils von zwei unterschiedlichen Orten (i.d.R. rechts und links)
- Bei Rezidiv-Diagnose sollte in Abhängigkeit für alle Untersuchungsmethoden eine Spritze (5-8ml) von jeweils einem Punktionsort entnommen werden
- Die Abnahme von einem zu hohen Volumen kann zu einer signifikanten Verdünnung der Probe mit Blut führen. Bitte notieren Sie vermutete Verdünnungen durch Blut.

## IV. Verarbeitung und Versendung von Liquor

(1) *Nativer Liquor für die Durchflussszytometrie*

- ≥ 1 ml nativer Liquor (ohne Zusätze etc.)
- Präferentiell sollte der Liquor innerhalb von einer Stunde in ein „Transfix CSF Tube“ von Cytomark überführt werden

(2) *Liquor für die molekulare Diagnostik und Biobank (Forschung)*

- 2 – 5 ml **sofort** nach Abnahme 10min bei 450 x g zentrifugieren
- **Liquor-Überstand** und **Liquor-Pellet** trennen, Röhrchen korrekt beschriften und beide sofort einfrieren (Überstand kann gern auf mehrere Röhrchen aufgeteilt werden, je 1 ml)
- Versendung auf Trockeneis (sobald verfügbar)

**ODER**

- wenn Zentrifugieren nicht möglich, sofortige Versendung des **nativen Liquors** (wenn möglich mit Kühlpacks, nicht auf Trockeneis!) mit einem Express-Dienst (Ankunftszeit: vor 10:00 Uhr am nächsten Tag)
- Lagerung bis zur Versendung bei 2-8°C

## V. Verarbeitung und Versendung von Hoden, Lymphknoten oder anderem Gewebe

**Abnahme**

- von zwei verschiedenen Orten (wenn möglich)
- **keine** Fixierung mit **Formalin!!**
- sofort schockgefrieren oder in Kochsalz- oder Kulturmedium geben

**Versand**

- schockgefroren: auf Trockeneis (sobald verfügbar)
- in Kochsalz- oder Kulturmedium bei Raumtemperatur (im Sommer mit Kühlpacks), immer mit einem Express-Dienst (Ankunft vor 10:00 Uhr am nächsten Tag)
- Wenn möglich, kann zusätzlich ein Paraffinblock vom Gewebe bereitgestellt werden